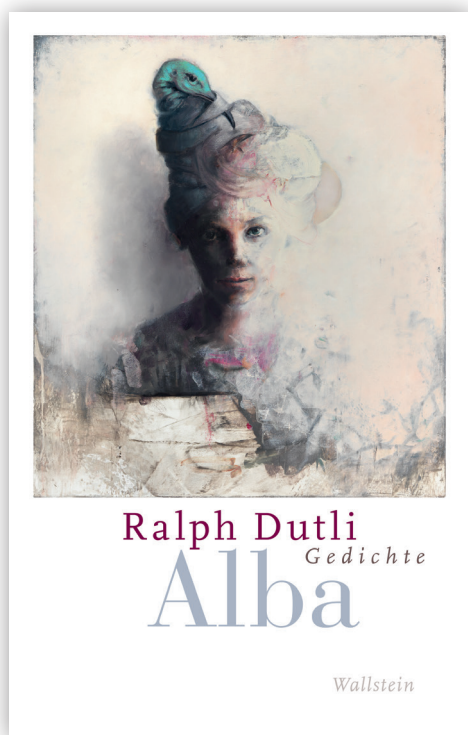




Der neue Gedichtband des Wortkünstlers Ralph Dutli



Ralph Dutli
Alba
Gedichte

ca. 192 S., geb., Schutzumschlag
ca. € 22,00 (D); € 22,70 (A)
ISBN 978-3-8353-5627-6
28.02.2024

Ralph Dutli Alba Gedichte

Sehen, Hören und Fühlen, der Traum, die Kunst und die Liebe finden Eingang in die musikalischen Verse des »Ohren-Menschen« Ralph Dutli, der in einem Essay schrieb: »Laute lenken, Laute denken«. Poesie ist laut diesem Dichter Magie, »von einer zarten und irren, rätselhaften Euphorie«. Vom unvergänglichen Stoff in Salz-Gedichten (»Salz ist das Kleingeld der Ewigkeit«) bis zu fragilen, emblematischen Tierwesen, von Leuchtkäfern im japanischen Hotaru-Fest und Tintenfischen – die auch Dichter sind! – bis zu einer »Bienen-Partitur« wird dem Stetigen und Flüchtigen nachgespürt in den »Heiligen Müllhalden« der Welt.

»Alba« vereint in zehn Zyklen Gedichte aus anderthalb Jahrzehnten. Verse aus verschiedenen Zeiten, Sprachen und Räumen holt der Heidelberger Dichter Ralph Dutli zu sich: Seine Lyrik ist durchwoben von Stimmen der Weltpoesie von Catull und Dante bis Rimbaud und Robert Frost. Er zehrt von diesem poetischen »Mundvorrat« in eingestreuten Übertragungen aus dem Okzitanischen der Troubadours, dem Französischen der Renaissance-Dichter und anderen mehr. Aus Ralph Dutlis Gedichten spricht staunensmachende Vielseitigkeit und große lyrische Kraft.

*wir sind bis an die Zungen unbewaffnet
sing! Lust!
bleck! die Zähne!
die Liebe ist ein Fleck
wir haben den Fleck nachthell geleck*

RALPH DUTLI

geb. 1954 in Schaffhausen (Schweiz), studierte Romanistik und Russistik in Zürich und Paris (Sorbonne), lebt seit 1994 in Heidelberg. Er ist Romanautor, Lyriker, Essayist, Biograph, Übersetzer und Herausgeber. Im Wallstein Verlag erschienen seine Romane »Soutines letzte Fahrt« und »Die Liebenden von Mantua«, eine Trilogie französischer mittelalterlicher Poesie sowie seine »Kleinen Kulturgeschichten«: »Liebe Olive«, »Das Lied vom Honig« und »Das Gold der Träume«. Außerdem »Mandelstam, Heidelberg« mit Jugendgedichten des russischen Dichters Ossip Mandelstam und die Liebesgedichte von Marina Zwetajewa (»Lob der Aphrodite«).

Auszeichnungen u. a.:

Preis der LiteraTour Nord 2014, Düsseldorfer Literaturpreis 2014, Erich Fried Preis 2018, Deutscher Sprachpreis 2021, Übersetzerpreis Ginkgo-Biloba für Lyrik 2023.